

Der Tod von mehr als 50 Katzen in Kyjiwshchyna: neue Details sind aufgetaucht

24.12.2025

Eine Frau nahm evakuierte Katzen aus dem Kriegsgebiet zur vorübergehenden Unterbringung auf. Sie hielt die Tiere unter unhygienischen Bedingungen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Eine Frau nahm evakuierte Katzen aus dem Kriegsgebiet zur vorübergehenden Unterbringung auf. Sie hielt die Tiere unter unhygienischen Bedingungen.

Die Gesetzesführer gaben bekannt, dass eine Frau aus dem Dorf Kremenishche in Kyjiwshchyna der grausamen Behandlung von Tieren verdächtigt wird. Dies berichtete der Pressedienst der Regionalpolizei am Mittwoch, den 24. Dezember. Die Gesetzesführer erinnerten daran, dass am 18. Dezember im Dorf Kremenishche in Obuchiwshchyna die Leichen von 51 vierbeinigen Tieren gefunden wurden.

Die Gesetzesführer stellten fest, dass eine 55-jährige Frau an ihrem Wohnort selbstständig ein Tierheim eingerichtet hatte. Sie nahm evakuierte Katzen aus der Kampfzone auf. Die Frau hielt die Vierbeiner in einem geschlossenen Haus unter unhygienischen Bedingungen und verweigerte ihnen Futter und Wasser sowie eine angemessene medizinische Versorgung, was zu ihrem Massensterben führte.

Die Täterin wurde verhaftet. Das Beweismaterial wurde beschlagnahmt.

Die Ermittler informierten die Frau über den Verdacht der grausamen Behandlung von zwei oder mehr Tieren. Vor Gericht wurde gegen die Verdächtige eine freiheitsentziehende Maßnahme in Form von Haft verhängt. Der Frau droht eine Freiheitsstrafe von bis zu acht Jahren.

Wir erinnern Sie daran, dass in Kiew eine Frau, die den Hund ihres Freundes aus dem Fenster des fünften Stocks geworfen hat, zur Verdächtigen erklärt wurde. In der Region Schytomyr hat ein Mann eine trächtige Katze mit einem Paddel getötet

Übersetzung: DeepL — Wörter: 248

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.